

Verfahren: 26FEI87358 - S21, PFA 1.7; Sanierung Trägerbohlwand Ehmannstraße

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	Bieterfrage Nr. 1 Sehr geehrte Damen und Herren, können Sie uns bitte den (die) Bestandspläne übergeben, damit man sich einen besseren Überblick verschaffen kann. Sollten Sie hier keine Zuarbeit leisten können, so bitten wir um Auskunft nachfolgender Punkte: 1 - Achsabstand Träger 2 - Um was für Träger handelt es sich? Profillangaben fehlen. 3 - Wie weit reichen die Holzbohlen ins Erdreich? Hintergrund: Sie schreiben, dass die Abrechnung nach sichtbarer Fläche erfolgt. Das bedeutet, der im Erdreich verbleibende Teil wird nicht abgerechnet. Der Einbau erfolgte dem Vernehmen nach abgestuft, sodass sich immer ein Teil der Bohlen im Erdbereich befinden wird. Ohne Planunterlagen kann der tatsächliche Bedarf an Holzbohlen nicht ermittelt werden. Alternativ können Sie auch die zu kalkulierende Menge für die Holzbohlen vorgeben. 4 - In diesem Zusammenhang bitten wir noch um Auskunft, wo sich die BE-Fläche für den ANBau genau befindet und welche Fläche (Größe) zur Verfügung gestellt wird. Vielen Dank Mit freundlichen Grüßen	Antwort auf Bieterfrage Nr. 1 Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für Ihre Frage: zu 1: Es wird auf die Baubeschreibung, S. 22, Pkt. 0.6.1.2., Absatz 1 verwiesen. zu 2: Bohlträger HEB 300; Es wird ferner auf die Baubeschreibung, S 22, Abbildung 4 ff verwiesen. zu 3: Es wird auf die Baubeschreibung, S. 22, Pkt. 0.6.1.2, Absatz 1 der verwiesen. Hier ist explizit beschrieben: "Auszubauen sind die Kanthölzer, welche sich oberhalb der Geländeoberkante befinden, einschließlich aller Verkeilungen. Dabei ist mit ca. 10 Kanthölzern je Fach zu rechnen." zu 4: Es stehen Baustelleneinrichtungsflächen mit bis zu 400 m2 in bis zu 200 m Entfernung zur Maßnahme zur Verfügung (s. Anlage). Mit freundlichen Grüßen Deutsche Bahn AG Anlagen: • 26FEI87358_Bieternachricht (1)_Anlage_BE Flächen.pdf	03.07.2026 10:34:04